

Liebe mit Umwegen

Von ZoroTheKaidoSlayer

Liebe mit Umwegen

Es war ein regnerischer Abend in Fiore. Seit der Rückkehr vom Turnier der S-Rang-Magier sind zwei Monate vergangen. Lisanna, welche nun eine S-Rang-Magierin war, befand sich gerade mit Kyori im Haus von Mirajane und Laxus. Es war ein Haus mit zwei Schlafzimmern, wovon eines ein Gästezimmer war. Laxus und Mirajanes Haus hatte einen guten Ausblick auf einen schönen See der nicht einmal zehn Schritte entfernt war. Das junge Glück aus Lisanna und Kyori kuschelte gerade auf der Couch. Mirajane, welche gerade vom stillen der kleinen Larajane zurückkam, setzte sich auf den Schoß ihres Ehemann Laxus. Der knisternde Ofen war an und wärmte die beiden Paare.

Plötzlich fragte Lisanna: "Wollen wir morgen hier am See schwimmen gehen? Morgen soll sehr schönes Wetter werden."

Daraufhin sagte Mirajane: "Das ist eine sehr gute Idee Lisanna. Lasst uns das morgen machen."

Doch darauf sagte Kyori: "Aber ich habe gar keine Badehose mit."

Anschließend sagte Mirajane: "Kein Problem! Du nimmst dir einfach eine von Laxus. Um mich und Lisanna brauchst du dich nicht sorgen, denn mit meiner Magie sind Badeanzüge kein Problem."

Laxus fügte zu Mirajane hinzu: "Das ist kein Problem Kyori. Du gehörst ja fast schon zur Familie. Solange ihr zusammen glücklich seid, sind Mirajane und ich es auch."

Lisanna fragte ihre Schwester: "Mirajane! Kann ich dich mal kurz alleine unter vier Augen sprechen?"

Diese antwortete ihr: "Na klar! Lass uns dafür in unser Schlafzimmer gehen!"

Die jüngere Schwester sagte Mirajane: "Komme! Bitte rede du auch, Kyori!"

Nachdem Lisanna ihrer Schwester nach rief, sprach sie Kyori nochmal kurz an. Dieser antwortete ihr: "Mache ich."

Als die beiden Schwestern verschwanden, gingen sie in das Schlafzimmer von Mirajane und Laxus. Mirajane setzte sich auf die Kante des Bettes, nachdem sie Larajane in das Bett legte. Lisanna setzte sich neben ihr hin. Diese war etwas nervös gewesen. Die ältere der beiden Schwestern erkannte das. Sie legte einen Arm um Lisanna und lehnte sie an ihre große Brust. Die große Schwester sumnte ihr etwas vor um sie zu beruhigen. Dies tat sie auch schon, als sie klein waren und Lisanna Angst hatte. Dabei streichelte sie den Rücken von Lisanna sanft.

Mirajane fragte ihre jüngere Schwester: "Was wolltest du mit mir besprechen? Sprich dich aus!"

Nervös sagte Lisanna: "Nun ja. Kyori hat sich überlegt das wir eine S-Rang-Mission annehmen. Wenn wir die gut machen hat er mir vorgeschlagen Achterbahn zu fahren."

Ich habe gesagt das es okay für mich ist. Allerdings weiß ich das er ein erfahrener Achterbahnfahrer ist. Da ich noch nie Achterbahn gefahren bin wollte ich Tipps von dir, weil du ja schon mit Laxus oft Achterbahn gefahren bist."

Verwirrt fragte Mirajane: "Achterbahn? Noch nie? Was meinst du?"

Mit ein paar Handzeichen antwortete Lisanna: "Ja! Du weißt was ich meine!"

Als sie die Handzeichen hinzugefügt hatte, verstand Mirajane was sie meinte und antwortete: "Ah! Das meinst du!"

Darauf antwortete Lisanna kurz: "Genau!"

Ohne weiteres Zögern sagte Mirajane: "Wie das geht brauche ich ja nicht erklären, denn das habe ich dir ja damals erklärt. Ich verstehe dein Problem. Pass gut auf. Wenn du mit Kyori Achterbahn fährst, dann pass immer auf das du oder er angeschnallt bist. Besser wäre wenn ihr beide angeschnallt seid. Du brauchst keine Angst haben. Es wird vielleicht zu Anfang etwas weh tun, aber nicht sehr lange. Wenn die Achterbahn in den Tunnel fährt, dann pass auf das sie nicht zu schnell fährt. Nach der ersten Achterbahnfahrt solltet ihr besser aufhören. Die erste Achterbahnfahrt kostet immer am meisten Kraft. Damit meine ich dich und nicht ihn."

Lisanna war froh das ihre große Schwester ihr bei dem Problem half und sprach: "Danke sehr Mirajane! Lass uns wieder zu unseren Kerlen gehen!"

Zur selben Zeit, als Mirajane und Lisanna nach oben in das Schlafzimmer gingen, setzte sich Laxus neben Kyori. Als wäre es abgesprochen gewesen nahmen beide zur selben Zeit einen Schluck vom Tee. Beide stöhnten vor Genuss bei dem Tee auf. Mirajane machte den besten Tee von allen. Laxus stellte seinen Tee ab und drehte sich zu Kyori.

Er sagte: "Du brauchst nichts sagen! Ich weiß ohne zu fragen worum es geht!"

Kyori sprach darauf: "Sehr gut!"

Daraufhin empfahl Laxus: "Pass auf!"

Ohne zu zögern antwortete Kyori: "Werde ich!"

Direkt darauf sagte Laxus: "Perfekt! Vergiss das nicht!"

Nach diesen Worten war das Gespräch der beiden Männer darüber beendet. Laxus setzte sich wieder in den Sessel und beide warteten darauf dass Lisanna und Mirajane zurückkommen. Das Gespräch der beiden Männer war so kurz, weil er sich denken konnte worum es geht. Mit Kyoris Worten bestätigte sich seine Vermutung. Als die beiden Dragon Slayer eine Weile gewartet hatten, kamen die beiden Strauss-Schwestern endlich wieder dazu. Lisanna setzte sich neben Kyori und kuschelte sich an ihren Freund. Mirajane hingegen setzte sich wieder auf den Schoß ihres Ehemann. Beide Paare unterhielten sich noch etwas. Als eine ganze Stunde vergangen war, gingen beide Paare in ihre Schlafzimmer. Sie legten sich in ihre Betten und schliefen. Am nächsten Morgen wurde Kyori vor Lisanna wach. Der jüngste Dragon Slayer kuschelte sich an seine Freundin bis sie wach wurde. Nachdem sie wach wurde, drehte sie sich zu ihm.

Sie streichelte sein Gesicht und sagte: "Guten Morgen!"

Daraufhin gab er ihr einen Kuss den sie erwiderte und sprach nach dem Kuss: "Guten Morgen!"

Die junge Lisanna fragte ihn: "Wollen wir aufstehen?"

Als Antwort gab Kyori von sich: "Wenn du möchtest!"

Lisanna sagte darauf: "Na dann steh auf!"

Kyori stand nach ihrer Ansage auf. Er streckte sich einmal kurz und wartete auf seine Freundin. Nachdem sie sich auch gestreckt hatte, ging sie mit ihm nach unten in das Wohnzimmer. Lisanna sah das Mirajane und Laxus bereits wach waren. Als sie sah das

Mirajane am stillen war, hielt sie ihrem Freund Kyori die Augen zu. Die junge Magierin wollte nicht das er ihre Schwester dabei zusieht. Sie führte ihn die Treppe runter, während sie ihm weiter die Augen zu hielt. Nachdem Mirajane mit dem stillen fertig war, richtete diese ihren BH wieder. Direkt danach gab Lisanna die Sicht von Kyori frei. Nett wie sie ist sagte Mirajane: "Guten Morgen ihr beiden!"

Lexus sagte dasselbe: "Guten Morgen!".

Die ältere Schwester fragte: "Wollen wir jetzt gleich nach dem Frühstück schon zum See?".

Ihre jüngere Schwester antwortete: "Klar. Wieso nicht?".

Daraufhin sprach der Dragon Slayer der Finsternis: "Hört sich gut an.".

Direkt nachdem sich Lisanna und Kyori hinsetzten, fragte Lisanna: "Wollt ihr nichts essen?".

Als Antwort kam von Mirajane: "Nein! Wir haben schon gegessen!".

Nachdem beide mit dem essen fertig waren, sagte Kyori zu Mirajane: "Vielen Dank! Das war lecker!".

Daraufhin sagte Mirajane: "Das freut mich. Solange es dir schmeckt und du meine kleine Schwester nicht schwängerst, koche ich jederzeit gerne für dich.".

Kyori konnte die finstere Aura von Mirajane fast schon spüren und dennoch sprach Kyori: "Ich gehe mich dann mal umziehen.".

Als Lisanna sah wie Kyori weg ging schimpfte sie: "Oh! Mirajane!".

Lexus sagte zu Mirajane, nachdem Lisanna ihren Freund folgte: "Falscher Satz!".

Daraufhin antwortete Mirajane: "Wieso das? Er soll sie halt nicht schwängern. Das wäre zu früh.".

Lexus sagte nichts dazu, denn Mirajane wusste was er sagen würde. Sie kuschelte sich an ihren Ehemann und schloss leicht die Augen. Die silberhaarige streichelte die Brust von ihren Mann. Während die beiden auf Kyori und Lisanna warteten, küssten sie sich. Beide besprachen etwas wichtiges das sie nicht vor Lisanna und Kyori klären konnten. Nach einigen Minuten kam das jüngere Paar wieder. Kyori hatte die mit Blitzen verzierte Badehose von Lexus angezogen, welche dieser ihm schon rausgelegt hatte. Lexus hatte schon seit heute Morgen die Badehose an. Als Lisanna wieder da war, benutzte Mirajane ihr Take Over. Sie verwandelte die Anziehsachen von sich und Lisanna in Bikinis mit dem selben Muster. Beide Bikinis hatten ein Tigermuster auf dem Stoff. Die junge Mutter tat die schlafende Larajane auf den Sessel neben der Tür, damit Lexus auf sie aufpassen kann, denn sie wusste das er sich lieber auf der Terrasse in die Sonne legt. Nachdem alle fertig waren, gingen sie aus dem Haus und ließen die Tür auf. Mirajane und Lisanna liefen direkt in den See, während die beiden Dragon Slayer auf den Liegen lagen. Sie schauten ihren Mädchen nach.

Der Dragon Slayer des Donners fragte Kyori sehr direkt: "Kyori!".

Als der andere Dragon Slayer seinen Namen hörte, fragte er zurück: "Was gibt es?".

Ohne zu zögern fragte Lexus ihn: "Erregt dich der Anblick von Mirajane?".

Direkt nachdem er die Frage vernahm, antwortete er stotternd: "Was?! Nein! Also sie ist nicht hässlich, aber... Also...! Ich...! Nun...!".

Lexus beruhigte ihn mit den Sätzen: "Schon in Ordnung. Wenn ich eifersüchtig oder genervt wäre wenn jemand sie heiß findet, dann wäre das schlecht. Mirajane ist ein Model, weshalb viele sie heiß finden. Würde ich damit nicht klar kommen, dann hätte unsere Beziehung keinen Bestand.".

Nachdem Kyori das hörte, antwortete er: "Verstehe! Okay. Ich gebe es zu. Ich finde Mirajane heiß. Sie ist sehr sexy. Aber warum hast du das gefragt?".

Auf seine Frage sagte Lexus: "Ich frage dich das, weil ich weiß das Lisanna auch Model

werden möchte."

Überrascht fragte Kyori: "Wirklich? Davon weiß ich nichts."

Als nächstes sagte Laxus: "Sprich sie nicht darauf an. Sie wird es dir schon sagen, wenn sie es für richtig hält."

Ohne zu zögern sprach Kyori: "Ich danke dir Laxus. Du gibst mir solche Tipps obwohl du mich nicht magst."

Daraufhin antwortete der Dragon Slayer des Donners: "Das stimmt nicht. Ich mag dich, aber du bist mit meiner Schwägerin zusammen. Da muss ich für Mirajane so tun als ob ich dich nicht mag. Die Frauen kontrollieren uns Männer."

Darauf meinte der Dragon Slayer der Finsternis: "Ach so! Also muss ich auf sie hören?"

Als Laxus gefragt wurde, antwortete er: "Ja und Nein. Du musst lediglich so tun als würdest du zuhören und dann einfach das für sie richtige antworten. Ist sie glücklich, bist du glücklich."

Bevor der junge Dragon Slayer der Finsternis unterbrochen wurde, antwortete er: "Ich verstehe! Also geht es nur um sie und nicht um mich!"

Aus dem See rief Mirajane: "Kyori! Komm rein! Lisanna wartet auf dich!"

Kyori sagte zu Laxus: "Ich muss scheinbar weg. Pass gut auf die kleine auf."

Der neue Dragon Slayer von Fairy Tail ging in Richtung des See, während Laxus auf der Liege blieb und aufpasste. Nach wenigen Schritten war Kyori im Wasser des klaren See. Er schwamm zu seiner Freundin, welche bei ihrer Schwester gerade stand. Er war nach ein paar Minuten bei den beiden Schwestern. Direkt als er bei beiden war, küsste Lisanna ihn. Obwohl beide jetzt schon zwei Monate zusammen waren, kam es beiden vor wie am ersten Tag. Kyori erwiderte ihren Kuss kurz und schaute ihr in die Augen. Mirajane tippte dem Freund ihrer Schwester auf die Schulter. Nach dem er das bemerkte, drehte er sich zu Mirajane um.

Der junge Kyori fragte die silberhaarige Mirajane: "Was gibt es denn?"

Mit ihrem leicht finsternen Gesicht antwortete sie: "Ich weiß Bescheid! Wehe du passt nicht auf, dann musst du ohne irgendwas in der Hose herumlaufen. Das würde bedeuten das du nie Kinder bekommen würdest. Keine kleinen Kyoris mehr. Nie wieder."

Lisanna stöhnte leicht genervt und sagte: "Mirajane! Lass das bitte! Wir passen auf!"

Die Aussage von Mirajane schüchterte ihn sehr ein. Er ging einen Schritt von Lisanna zurück. Kyori legte trotz Mirajanes Ansage seine Hand um Lisannas Hüfte. Der Dragon Slayer zog seine Freundin eng an sich heran. Als Kyori das getan hatte, kuschelte die jüngere der beiden Strauss-Schwestern mit ihrem Freund. Sie lehnte sich an seine Brust, weil sie sich geborgen fühlte. Mirajane schaute beiden zu und sagte nichts dazu, denn sie wollte nur das ihre Schwester glücklich ist. Die ältere Schwester streckte sich einmal kurz, wodurch sich ihre Brust sehr hervorhob. Ihre Brust wirkte nun praller als zuvor. Nach dem strecken hüpfte ihre große Brust einmal kurz auf und ab. Kyori wurde leicht rot als er das sah. Er lehnte sich etwas an Lisannas Ohr.

Der Dragon Slayer der Finsternis flüsterte zu Lisanna: "Lisanna! Das wackeln der Brüste deiner Schwester erregt mich."

Lisanna hörte was er sagte und antwortete ihm: "Schon gut! Ich bin froh das du ehrlich bist und das nicht verheimlichst. Das bedeutet ich bin dir nicht böse."

Auf ihrer Antwort fragte Kyori: "Wirklich?"

Sie gab ihm mit einem Lächeln einen Kuss und sprach nach dem Kuss: "Ja! Solange du es nicht in die Tat umsetzt und treu bleibst ist das in Ordnung. Ich liebe dich Kyori Kurai."

Nachdem Lisanna ihm antwortete, sagte er: "Und ich liebe dich Lisanna Strauss."

